

Angst im Wartezimmer? So vermeiden Sie Stress beim Tierarztbesuch

Grundsätzliches:

- vereinbaren Sie einen Termin und erscheinen Sie pünktlich, um längere Wartezeiten für Ihr Tier zu vermeiden
- sollten Sie selbst angespannt sein, so halten Sie während der Untersuchung Abstand vom Behandlungstisch und vermeiden Sie Berührungen. So überträgt sich die eigene Anspannung nicht auf Ihr Tier
- bereiten Sie sich vor dem Tierarztbesuch bereits auf wichtige Fragen über das Tier und die Krankheit vor (welche Beschwerden sind es genau? Wie ist das Fress- und Trinkverhalten? Verhält sich das Tier anders als sonst?)
- wenn Sie selbst viele Fragen oder Anliegen haben, machen Sie sich vorher Notizen. So kann der Aufenthalt im Behandlungsraum möglichst kurz gehalten werden

für die Katzenhalter:

- Bitte transportieren Sie Ihre Katze immer in einer fest verschlossenen Transportbox
- bitte belassen Sie Ihre Katze während der Wartezeit in der Box, dort fühlt sie sich geschützt
- gewöhnen Sie Ihre Katze an die Transportbox, indem Sie sie diese zu einem festen Bestandteil Ihrer Wohnung machen
- füttern Sie ihre Katze hin und wieder in der Box
- tragen Sie ruhig Ihre Katze in der Box einmal nach draußen und wieder in die Wohnung damit Sie merkt, dass es nicht immer zum Tierarzt geht, sobald sie in der Box eingesperrt ist



für die Hundehalter:

- Hunde sollten in der Praxis grundsätzlich an der Leine und am Geschirr (nicht am Halsband) geführt werden
- Hunde sollten so früh wie möglich an den Besuch in der Praxis gewöhnt werden, nehmen Sie also ruhig Ihren Welpen oder auch erwachsenen Hund mit, wenn Sie z. B. nur eine Wurmkur kaufen möchten oder kommen sie einfach zum Wiegen des Hundes vorbei
- **Wartezimmertraining:** Sie sind herzlich eingeladen, während unserer Öffnungszeiten einige Minuten im Wartezimmer zu verbringen, so merkt Ihr Hund, dass ihm in der Praxis nicht immer etwas passiert
- wenn Sie mit Ihrem Hund zum Üben herkommen, bringen Sie ihm ein besonderes Leckerlie mit, welches er selten bekommt und sehr gerne mag, so verknüpft er den Praxisbesuch mit etwas Positivem

- bitte lassen Sie Ihren Hund nicht an anderen Tieren in Transportboxen schnuppern, so vermeiden sie deren Stress. Insbesondere Katzen neigen zur Selbstverteidigung durch Schläge, wenn sie sich bedrängt fühlen.



für die Ziervögelhalter:

- Bitte bringen Sie Ihr Tier in einem abgedecktem Käfig (nicht im Karton) mit. Nur so kann das Tier im Ruhezustand beobachtet und beurteilt werden. Frischen Kot sollten sie zur Begutachtung durch den Tierarzt im Käfig belassen



für die Heimtierhalter:

- bitte belassen Sie Ihr Heimtier während der Wartezeit in der Box, dort fühlt es sich geschützt
- Sie können gerne ein Begleittier mitbringen, da sich sowohl Kaninchen als auch Meerschweinchen bekanntermaßen in der Gruppe am wohlsten fühlen

